

## PROTOKOLL

der ordentlichen Vereinsversammlung des Minjan Wollishofen, vom 2. Februar 2003 / Rosh Chodesh Adar I, 5763; Beginn: 19.45h, Ende: 21.15h; anwesend: 57 Personen (43 Mitglieder)

---

### 1. Begrüssung

Sigi Pugatsch begrüsst die Anwesenden und weist auf die vielen tragischen Ereignisse im Verlaufe des letzten Jahres im Zusammenhang mit Am Jisrael in Israel und weltweit hin. Die Anwesenden gedenken der Opfer.

Infolge des Antrags von Israel Bresslauer muss die Traktandenliste ergänzt werden. Für die Vereinsversammlung entschuldigt haben sich Paul Barth (Revisor), René Nordmann und Joel Rosenblatt.

### 2. Jahresbericht

#### 2.1. Korrekturen:

**Zu Ziff. 3:** Bereits seit längerer Zeit hat Dani Kernberg den Shiur von Isi Marcus übernommen. Dani Kernberg wird an dieser Stelle für seinen Einsatz gedankt.

**Zu Ziff. 5:** Familie Berlowitz ist nicht aus dem Minian ausgetreten, jedoch neu Mitglied in der Kategorie "Auslandmitglieder".

#### 2.2. Ergänzungen:

Sigi Pugatsch verdankt die wertvolle Arbeit von **Joop Caneel**, welcher den Betroffenen in Trauerfällen hilfreich zur Seite steht.

**Spendertafel:** Der an der letzten Generalversammlung vorgebrachte Antrag wurde vom Vorstand in diversen Sitzungen beraten. Mit einer Innenarchitektin wurde versucht, im Rahmen eines neuen Gesamtkonzepts für das Foyer eine angemessene Lösung zu finden. Infolge der hohen Kosten einer solchen Lösung wurde entschieden, das Projekt "Spendertafel/Foyer" erst

dann in Angriff zu nehmen, wenn die Zukunft des Mietverhältnisses für das Minjan-Lokal geklärt ist.

**Erweiterungen der Spendenliste bei Alijoth:** Der Vorstand ist der Ansicht, dass es jedem freigestellt ist, im privaten Rahmen zu spenden. Dies hat mit dem Minjan nichts zu tun und die Verlesung von Spendenempfänger wäre der Würde der Tfilah/Krijat ha Thora abträglich.

**Kranken-Mi sheberachs:** Der Vorstand ist der Ansicht, dass ein festeingeführter Mi-sheberach nichts bringt und hält daher an der bisherigen Praxis fest.

**Zwischenmenschliche Beziehungen:** Der Vorstand musste mit Bedauern feststellen, dass Mitglieder mehrfach die nötige Toleranz vermissen liessen, wenn bei Vorträgen oder Meinungsäusserungen Ansichten vertreten wurden, welche den Betroffenen nicht genehm waren. Dasselbe äusserte sich im Tonfall, in welchem Mitmenschen im Minjan-Lokal zurecht gewiesen wurden. Sigi Pugatsch weist mit Nachdruck darauf hin, dass Toleranz und anständige Umgangsformen die Basis für das weitere Gedeihen des Minjans sind. Dem Vorstand ist auch wichtig, dass sich die Kinder im Minjan wohlfühlen, was ein gewisses Verständnis von den Erwachsenen erfordert. Gleichzeitig soll die Lärmproblematik bei den Erwachsenen angegangen werden. Sigi Pugatsch verweist auf eine diesbezügliche Studie, welche vom letzten Vorstand in Auftrag gegeben wurde.

### 3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

In Vertetung von René Nordmann erläutert Sigi Pugatsch die Jahresrechnung. Zu den Erträgen werden keine Fragen gestellt. Zum Aufwand gibt Sigi Pugatsch die folgenden Erklärungen:

**Sicherheit:** Die Mehrausgaben sind Folge eines einmaligen, grösseren Ausgabenpostens.

**Kinder-Tfilah:** Die Kosten sind hauptsächlich Folge der Security. Allerdings war die Resonanz der Kinder auf die spezielle Tfilah nicht besonders gross, daher wurde die Übung nicht wiederholt. Für die Zukunft sind andere Projekte vorgesehen.

**Verpflegung:** Die vermehrten Kidushim sowie die stark erhöhte Teilnehmerzahl bei Seuda Shlishit führte zu den Mehrkosten. Mit Sponsoring soll zukünftig versucht werden, die Kosten einzudämmen.

Robert Rosenblatt verliest den **Revisionsbericht**.

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung und den Revisionsbericht per Akklamation.

### 4. Décharge

Dem Vorstand wird für seine Tätigkeit im vergangenen Jahr per Akklamation Dechargé erteilt.

## 5. Antrag Israel Bresslauer

Beantragt wird ein zusätzliches Büchergestell, welches mangels Alternativen im Seuda Shlis-hit-Raum aufgestellt werden müsste. Nach mehreren Wortmeldungen wird der Antrag mit offensichtlichem Mehr abgelehnt. Der Vorstand wird den Antrag jedoch im Rahmen einer all-fälligen Neukonzeption des Foyers oder einer späteren Renovation des Minjan-Lokals zu berücksichtigen versuchen.

## 6. Budget

Das Budget wird per Akklamation genehmigt.

## 7. Wahlen

Sigi Pugatsch verabschiedet die zurückgetretenen Mischa Morgenbesser, René Nordmann und Ron Caneel (letztere in absentia) und spricht Ihnen namens des ganzen Minjan einen grossen Dank für ihre Tätigkeit aus.

Für das kommende Jahr reduziert der Vorstand die Anzahl seiner Mitglieder auf fünf. Als neuer Kassier wird Ethan Taub per Akklamation gewählt.

Der Vorstand wird bei seiner Arbeit fortan wie folgt unterstützt:

Beni Witztum:	Zusätzlicher Gabbai
Mark Yudkin:	Verantwortlich für Lüftung
Eric Rosenblatt:	Verantwortlich für Lokal / Maintenance

## 8. Varia

Sigi Pugatsch und Itamar Elbaum bitten die Mitglieder darum, mittels den verschickten Formularen ihre Personalien dem Vorstand einzureichen. Der Vorstand benötigt die Personalien im Rahmen der elektronischen Neuerfassung der Mitgliederdatei.

Der Präsident:

Für das Protokoll:

---

Sigi Pugatsch

---

Jerome Pluznik